



## LAUCHRINGER SPÄTLESE gemeinsam statt einsam!

### Achtung Terminänderung!!!

#### Videovorführung über die Spätlesefahrt zum Gardasee.

Die Vorführung findet nicht wie ursprünglich vorgesehen am Montag, 15. November, sondern zwei Wochen später am **Montag, 29. November, um 15.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Videoaufnahmen wurden vom Lauchringer Ehepaar Boscaratto erstellt. Neben unseren Seniorinnen und Senioren sind auch sonstige Interessierte recht herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

**Fahrdienst:** Ab 14.20 Uhr von den Einstiegstellen Impuls und Gasthaus Adler und ab 14.30 Uhr von den Einstiegstellen Deutscher Kaiser und Volksbank UL.

### Achtung Terminänderung!!!!

#### Seniorenvorstellung der Laienspielgruppe „Lampenfieber“

Die Aufführung des Stückes „Alles nur Theater“ findet nicht wie ursprünglich geplant am Samstag, 27. November, sondern bereits eine Woche davor, am **Samstag, 20. November, um 14.00 Uhr in der Gemeindehalle Oberlauchringen** statt. Für die Seniorenvorstellung muss keine Karte im Vorverkauf gekauft werden, eine vorherige Anmeldung ist ebenfalls nicht erforderlich. Einfach kommen und mitlachen.

**Fahrdienst:** Abfahrt Deutscher Kaiser 13.20 Uhr, Volksbank UL 13.25 Uhr, Betreutes Wohnen Adenauerring 13.30 Uhr, Rathaus 13.40 Uhr. Selbstverständlich werden Sie nach der Vorstellung um ca. 16.30 Uhr wieder zurück gefahren. Für die Inanspruchnahme des Fahrdienstes ist ebenfalls keine Anmeldung erforderlich, finden Sie sich einfach an den angegebenen Einstiegstellen ein.

#### Wandergruppe

Die nächste kleine Monatswanderung findet am **Donnerstag, 18. November** statt.  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr am Rathaus.

### Es sind nur noch wenige Plätze frei!!!

#### Besuch der Zigarrenfabrik Villiger in Tiengen

Am **Donnerstag, 25. November** besuchen wir die Villiger Zigarrenfabrik in Tiengen. Die Führung durch den Betrieb dauert ca. 90 Minuten.

**Abfahrt:** Ab 12.15 Uhr von den Einstiegstellen Deutscher Kaiser, Volksbank UL, Rathaus und Impuls (jeweils in Fahrtrichtung OL) sowie Adler (in Fahrtrichtung Tiengen).

**Kosten:** 8,- € für die Busfahrt und die Trinkgelder für die Führer der Firma Villiger. Das Geld wird im Bus kassiert.

Die Ansprechpartner der Lauchringer Spätlese:

**Herrn Rolf Burgert** Tel. 60 95-35

**Frau Carmen Huber** Tel. 60 95-33



## Landratsamt Waldshut

### Jugendamt SPRECHSTUNDEN-ANGEBOT

Am 15.11. findet die Sprechstunde von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr statt.

### Frauenpolitischer Stammtisch

Ein weiteres Treffen der Frauen des frauenpolitischen Stammtisches ist für **Dienstag, den 23.11.2010, 19 Uhr im Öpfelbaum in Kadelburg, Hauptstraße 12** geplant.

Sabine Amann, Sozialpädagogin und Referentin für moderne Matriarchatsforschung aus Grafenhausen wird einen kulturhistorischen Vortrag zur Welt unsere Urninnen in der Region um das Wutachtal halten. Mit Hilfe der Landschaftsmythologie, einem Zweig der modernen Matriarchatsforschung, ist es möglich, Spuren aus neolithischen Tagen wieder in einen Gesamtkontext zu bringen und unsere Heimat mit neuen Augen zu sehen.

Beim frauenpolitischen Stammtisch, der seit dem Jahr 2008 alle 6 Wochen stattfindet, werden Impulse und Anliegen mit Unterstützung der Kommunalen Stelle für Gleichstellung des Landkreises thematisiert. Die Gleichstellungsbeauftragte Anette Klaas wird zudem regelmäßig aktuelle frauenpolitische Informationen einbringen und weitere gemeinsame Aktionen mit den Frauen organisieren. Politik findet nicht nur in den gewählten Parlamenten statt, sondern wird von der Bevölkerung täglich gelebt. Weitere Aktionen unter [www.landkreis-waldshut.de](http://www.landkreis-waldshut.de), Gleichstellungsbeauftragte.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, sich dem frauenpolitischen Stammtisch anzuschließen. Die Veranstaltung ist überkonfessionell und überparteilich.

Informationen zum Veranstaltungsort „Öpfelbaum - Verein für Kommunikation und Kultur e. V.“ unter [www.oepfelbaum.de](http://www.oepfelbaum.de).

### Innovationspreis 2010: Familienfreundliche Unternehmen gesucht

Der Landkreis Waldshut schreibt zum 2. Mal seinen „Innovationspreis“ aus. Unter dem Motto **„Wirtschaft innovativ: Familienfreundliche Unternehmen“** sind in diesem Jahr alle Unternehmen im Landkreis zur Teilnahme aufgerufen, die mit zukunftsorientierten Aktivitäten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihrem Betrieb fördern.

„Ein Unternehmen, das heute die Mitarbeiter von Morgen sucht, ist gut beraten, attraktive Arbeitsplätze zu bieten“, führte Landrat Tilman Bollacher zu den Hintergründen der Preisvergabe aus. Der Blick auf die Entlohnung und die wöchentliche Arbeitszeit ist angesichts des schon heute brisanten Fachkräftemangels nur noch *ein* Gesichtspunkt. „Weiche“ Faktoren wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewinnen zunehmend an Bedeutung und rücken nicht zuletzt aufgrund des demographischen Wandels verstärkt in den Fokus der unternehmerischen Personalplanung. Immer mehr Betriebe versuchen mit Unterstützung ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Familie und Beruf besser miteinander zu vereinbaren. Mögliche Maßnahmen betreffen die Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort (Telearbeit), die Unterstützung von Familien bei Kinderbetreuung oder der Pflege älterer Angehöriger, die Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs für Mütter u.v.m.

Beispielhafte Maßnahmen und Projekte will das Landratsamt mit dem Innovationspreis 2010 prämiieren und öffentlich würdigen. Zu den Bewertungskriterien erläutert Landrat Bollacher: „Gesucht werden Leistungen, die auf andere Betriebe übertragbar sind, aber auch individuelle, kreative Lösungen, die die besondere Struktur des vorgeschlagenen Unternehmens berücksichtigen.“

Als Preisträger kommen alle privaten und öffentlichen Unternehmen des Landkreises in Frage. Vorschläge können bis zum 31.12.2010 von den Unternehmen selbst, aber auch von allen Bürgerinnen und Bürgern eingebracht werden. Bewerbungsunterlagen sind unter [www.familien-plus.de](http://www.familien-plus.de) oder beim Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr erhältlich (Tel. 07751-862603). Eine mit Landrat Tilman Bollacher, fünf Kreisräten sowie sachverständigen Personen besetzte Jury wird die eingegangenen Vorschläge beurteilen und über die Preisaufteilung entscheiden. Die Preissumme beträgt insgesamt 10.000 €. Die Verleihung der Preise erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Frühjahr 2011.